

## 1921

7. Januar 1921

SC - 3685

### **Stadtlohn, 7. Jan.**

Die Monatsversammlung der hiesigen Freiw. Feuerwehr, die am Dienstag abend beim Kameraden Lübbering stattfand, war überaus gut besucht. Nach Verlesung des Protokolls über die letzte Versammlung wurde die reichhaltige Tagesordnung erledigt. Es handelte sich hauptsächlich um interne Angelegenheiten der Wehr. Ein Teil der neuen Joppen war angekommen und wurde am Schluss der Versammlung ausgegeben. Es wurde auch das Programm für den am 16. Jan. stattfindenden Familienabend eingehend besprochen.  
AKZ

18. Januar 1921

SC - 3686

### **Stadtlohn, 18. Jan.**

#### **Freiwillige Feuerwehr**

Der Samstag und Sonntag stand hier im Zeichen der Feuerwehr. Am Samstag Nachmittag erfolgte ein blinder Alarm, dem schnell von den Mitgliedern Folge geleistet wurde. Es wurde angenommen, dass auf dem Bahnhofe ein größeres Schadenfeuer ausgebrochen und dass von dort die Freiw. Feuerwehr zu Hilfe gerufen sei. Im geschlossenen Zuge, unter Vorantritt der Musikkapelle kehrte man von der Übung zurück. Auf dem Marktplatze begrüßte Bürgermeister Schanz die junge Wehr und bat alle Mitglieder, der Wehr allzeit ihr Interesse zu bewahren. Angenehm fiel allgemein die schmucke Aufführung der Wehr auf, die bereits 112 Mitglieder zählt. Am Sonntag Abend vereinigte ein gemütlicher Familienabend die Mitglieder der Wehr mit ihren Angehörigen im Saale des Arbeitervereins. Der ganze Saal war dicht besetzt. Der Chef der Wehr, Kaufhold begrüßte die Erschienenen und gab dem Wunsche Ausdruck, dass alle Anwesenden ein paar gemütliche Stunden erleben möchten. Lustige Theaterstücke, um dessen Einübung der Kamerad Eggert sich verdient gemacht hatte, gemeinsame Lieder, musikalische Beiträge der hiesigen Musikkapelle folgten in bunter Reihe. In der Pause fand eine amerikanische Versteigerung statt, die der Kasse sicher ein hübsches Sümmchen zugeführt hat. Alles in allem – es war ein schöner Abend.  
AKZ

25. Februar 1921

SC - 3701

### **Stadtlohn, 25. Febr.**

Zum 1. März richtet der christliche Textilarbeiterverband für den Bezirk Stadtlohn-Borken ein eigenes Sekretariat hier ein. Gewerkschaftssekretär Nagelschmidt aus Rheine ist zum gleichen Termin nach hier versetzt.  
AKZ

25. Februar 1921

SC - 3702

### **Stadtlohn, 25. Febr.**

Der Gesellenverein ist schon flott mit den Vorarbeiten für das Silberjubiläum, das diesen Sommer gefeiert wird, beschäftigt. In den letzten Tagen versammelten sich die einzelnen Handwerkergruppen und berieten über den geplanten Handwerkerzug. 11 Wagen sollen bis jetzt schon für den Festzug in Aussicht gestellt sein.  
AKZ

4. März 1921

SC - 3703

**Stadtlohn, 4. März**

**Stadtverordnetensitzung**

In der letzten Stadtverordnetensitzung, in der alle Mitglieder mit Ausnahme der Herren Heetpas, Kramer und Brinkamp erschienen waren, wurde folgendes beraten und beschlossen:

1. Neuwahl der Schuldeputation. In die Schuldeputation wurden die Herren Dr. Brüning, Uhrmacher Theodor Terhechte, Gottfried Hecking und Johann Terhechte gewählt.
2. Bebauungsplan betreffend. Auf Antrag der Ww. Gerhard Terhechte wurde nach Vorlage des Magistrats die sogenannte Töpferstraße aus dem Bebauungsplan fallengelassen und an die ursprünglichen Eigentümer zurückgegeben, falls Ww. Terhechte nach ihrem Antrage dafür bürgt, dass die verlängerte Grabenstraße von der Vredener Straße bis zur Eschstraße kostenlos an die Stadt aufgelassen wird.
3. Schlagholzverkauf im Immingfeld. Das Schlagholz im Immingfeld wurde in 14 Parzellen zum Verkauf ausgesetzt und an 11 Interessenten zum Preise von 17 Mark verkauft. Stadtverordnetenversammlung erteilt hierzu den Zuschlag.
4. Löhne der Gasarbeiter. Auf Eingabe des Zentralverbandes christlicher Textilarbeiter Deutschlands, Ortsgruppe Stadtlohn, vom 2. Januar erhalten die Gasarbeiter ab 1. Januar einen Stundenlohn von 5,45 M. Die Vorzüge für Koksbezug bleiben bestehen. Gaspreis beträgt deswegen 1,65 M pro Kubikmeter ab 1. Februar.
5. Revision der Besoldungsordnung. Die besoldungsfrage war in letzter Zeit für die hiesigen städtischen Beamten vom Magistrat und von der Finanzkommission mehrfach geprüft. Stadtverordnetenversammlung nahm diese nach Vorlage des Magistrats und der Finanzkommission an.
6. Dringlichkeitsantrag der bisherigen Anpächter der sogenannten Ziegenweide auf Weiterverpachtung. Die Dringlichkeit wurde anerkannt und die Ziegenweide an der Berkel an die bisherigen Pächter zum früheren Pachtpreise auf ein Jahr weiter verpachtet.

AKZ

18. März 1921

SC - 3704

**Stadtlohn, 18. März**

**Gesellenprüfung**

Am Mittwoch, 16. März, fand hier die Gesellenprüfung statt. Es nahmen daran teil 3 Schumacher- und 2 Bäckerlehrlinge. Stadtlohn stellte 2 Schuhmacherlehrlinge: Tenspolde und Sandkuhle und 1 Bäckerlehrling: Roth. Ferner kam 1 Bäckerlehrling aus Vreden: Böing und 1 Schuhmacherlehrling aus Südlohn: Lüderbusch. Morgens machten die Prüflinge bei hiesigen Handwerksmeistern ihre praktischen Arbeiten, die sehr gut ausfielen. Nachmittags fand im Jugendheim die theoretische Prüfung, welche Rektor Gronheid abhielt, statt. Das Ergebnis war allgemein befriedigend. Sämtliche Prüflinge bestanden. Beigeordneter Alb. Demes, der Vorsitzende der Handwerkerinnung Brinkamp, sowie der Präses des kath. Gesellenvereins, Vikar Weischer, beglückwünschten in kurzen Ansprachen die jungen Gesellen und forderten sie auf, unentwegt auf weitere Fortbildung bedacht zu sein. "Gott segne das ehrbare Handwerk."

AKZ

18. März 1921

SC - 3705

**Stadtlohn, 18. März**

**Rektoratschule**

Einen schönen Erfolg hatte die hiesige Rektoratschule zu verzeichnen. Bei der gestrigen Abschlussprüfung, die unter dem Vorsitz des Herrn Gymnasialdirektors Dr. Broichmann aus Bocholt stattfand, erhielten sämtliche 5 Prüflinge das Zeugnis für die Untersekunda.

AKZ

5. April 1921

SC - 3706

**Stadtlohn, 5. April**

Der hiesige gemeinnützige Bauverein erzielte im letzten Betriebsjahre einen Reingewinn von 2464,24 M. Auf die Anteile, die bis 1. Juli 1920 eingezahlt waren, sollen 3,5 Prozent Dividende verteilt werden.

AKZ

5. April 1921

SC - 3707

**Stadtlohn, 5. April**

Recht guten Besuch aufzuweisen hatte vorgestern der Sportplatz an der Berkel. Bei dem hiesigen Spiel- und Sportverein war der Fußballklub aus Grönloh (Holland) zu Gast. Das Wettspiel begann um ½ 4 Uhr nachmittags. Holland konnte als Sieger (3:0) den Platz verlassen. Bei der 1. Mannschaft des FC Stadtlohn vermisste man zuweilen das Miteinanderspiel, während bei den Holländern vor allem zwei Spieler tüchtiges leisteten. Die große Zuschauermenge bewies, welches Interesse allseitig dem Sport entgegengebracht wird.

AKZ

20. April 1921

SC - 3708

**Stadtlohn, 20. April**

**Spiel- und Sportverein Stadtlohn**

In einer vorgestern Abend im Jugendheim tagenden Versammlung wurde der Spiel- und Sportverein Stadtlohn definitiv gegründet, der sich der Deutschen Jugendkraft anschließt. In den Vorstand wurde gewählt: der Präses des Jugendvereins Kapl. Geppert 1. Vors., Lehrer Borgholte Kassierer. Zum Leiter der Fußballabteilung wurde Oberlehrer Eggert, zum Leiter der Turnabteilung H. Krumbeck und zum Leiter der Leichtathletik Lehrer Bossmann gewählt. Dem neuen Spiel- und Sportverein ein kräftiges Wachsen, Blühen und Gedeihen!

AKZ

26. April 1921

SC - 3709

**Stadtlohn, 26. April**

**Theater der Freiwilligen Feuerwehr**

Am gestrigen Abend fand im Saale des kath. Arbeitervereinshauses die letzte Aufführung der "Zigeunerspionin" von [Heinrich] Houben statt. Auch diesmal war der Saal nahezu bis auf den letzten Platz besetzt. Alle Zuschauer folgten den abwechslungsreichen Vorgängen auf der Bühne mit gespannter Aufmerksamkeit.

AKZ

7. Mai 1921

SC - 5959

**Wohltätigkeits-Aufführung in Stadtlohn**

Im Arbeiter-Vereinshause, Sonntag, den 8. Mai 1921, abends 8.30 Uhr "In der Csarda", Operette mit Solis, gemischten Chören und ungarischen Nationaltänzen von M. Lenov Die Musik wird ausgeführt vom Stadtlohner Streichorchester.

Der Reinerlös fällt dem hiesigen Krankenhause zu, daher sind der Wohltätigkeit keine Schranken gesetzt. Eintrittskarten zu 6 Mk im Vorverkauf bei Wüllner und Diehl, abends an der Kasse 7 Mk. Programme mit Liedertexten an der Kasse.

AKZ

14. Mai 1921

SC - 3710

**Stadtlohn, 14. Mai**

**25jähriges Stiftungsfest des kath. Gesellenvereins.**

Der hiesige kath. Gesellenverein feiert am 10. Juli d. J. sein 25jähriges Stiftungsfest. Für das Jubelfest ist folgende Festordnung vorgesehen: Sonntag, 10. Juli,: Morgens 10 Uhr: Festliches Levitenhochamt mit Festpredigt. Darauf Frühkonzert und Ehrung der Jubilare. Nachmittags 3 Uhr Festzug mit Handwerkerzug, anschließend Festversammlung in der Festhalle. Montag, 11. Juli, morgens 8 Uhr: Feierliches Seelenamt für die verstorbenen Präses, Ehrenmitglieder und Mitglieder des Vereins. Abends 8 Uhr: Familienabend.

AKZ

17. Mai 1921

SC - 5960

**Stadtlohn, 17. Mai**

Zum Besten des hiesigen Krankenhauses wurden hier in letzter Zeit mehrere Wohltätigkeitsaufführungen veranstaltet, die 6128 M für den beabsichtigten Erweiterungsbau einbrachten. Den Gönnern und Spendern auch an dieser Stelle herzlicher Dank.

AKZ

19. Mai 1921

SC - 3711

**Stadtlohn, 19. Mai**

Vorgestern wurde hier unter zahlreicher Beteiligung der langjährige, verdiente Präses der Jünglingssodalität W. Hasenkamp zu Grabe getragen. Seit dem Jahre 1885 war er restlos im Dienste der Sodalität tätig. R.i.p.

AKZ

25. Mai 1921

SC - 3712

**Stadtlohn, 25. Mai**

**Stadtverordnetenversammlung**

1. Benennung von Beisitzern für das Mieteinigungsamt und das Kleingartenschiedsgericht
2. Öffentliche Verpachtung der Grasnutzung in den Gräben am Kalterweg.
3. Erhebung von Verwaltungsgebühren
4. Erhöhung der Hundesteuer
5. Erhebung eines Zuschlages zur Wanderlagersteuer
6. Erlas eines Ortsstatuts gegen die Verunstaltung der Stadt
7. Abrechnung mit der Firma Klönne
8. Die Beschaffung einer neuen Schreibmaschine
9. Antrag des Kuratoriums des Krankenhauses "Maria-Hilf" auf Übernahme der Kosten einer elektrischen Lichtanlage im hiesigen Krankenhause. Dem Antrage wurde stattgegeben unter der Bedingung, dass die Landgemeinden Stadtlohns eine ähnliche Summe zur Verfügung stellen.
10. Kinderzulagen des Gasmeisters.
11. Ablösung Cohaus von der Wohnungs-Zwangsrationalisierung
12. Erhöhung der Lustbarkeitssteuer
13. Erhebung von Nachsteuern für 1920

AKZ

1. Juni 1921

SC - 3713

**Stadtlohn, 1. Juni 1921**

**Silbernes Priesterjubiläum**

Herr Kaplan Hübers, der auch schon in unserer Gemeinde tätig war, feierte dieser Tage in Recke sein 25jähriges Priesterjubiläum. Der Jubilar ist am 27. Mai 1872 geboren und wurde am 30. Mai 1896 zum Priester geweiht. Er war dann bis 1903 in Stadtlohn.

AKZ

14. Juni 1921

SC - 3714

**Stadtlohn, 14. Juni**

**Vereinigung ehem. Kriegsgefangener**

Wie in vielen anderen Orten unseres Vaterlandes hatten gestern die ehemaligen Kriegsgefangenen zu einer öffentlichen Versammlung im Arbeitervereinshaus eingeladen, um einen flammenden Protest gegen die Zurückhaltung deutscher Kriegsgefangener im Lager in Avignon in Frankreich zu erheben. Leider wies die Versammlung nicht den Besuch auf, den man hätte erwarten können. Herr Cl. Blanke erläuterte kurz den Zweck der Versammlung und legte der Versammlung eine Resolution vor, die auch einstimmige Annahme fand.

AKZ

6. Juli 1921

SC - 3715

**Stadtlohn, 6. Juli**

**Jubelfeier des kath. Gesellenvereins**

Anlässlich des am Sonntag stattfindenden Jubelfestes des kath. Gesellenvereins mag einiges aus der Geschichte des Vereins von Interesse sein. Der Verein wurde im Jahre 1896 auf Veranlassung mehrerer hiesiger Handwerksmeister gegründet. Während der Verein bei seiner Gründung ca. 20 aktive Mitglieder zählte, hat er deren jetzt 90 und außerdem 100 Ehrenmitglieder. Der erste Präses, Kaplan Schumacher, wurde schon nach 2 Jahren versetzt; darauf folgte Vikar Möllers (+ 1919 als Pfarrdechant in Harsewinkel) bis 1909 und seitdem leitet den Verein in umsichtiger Weise Vikar Weischer. Der Verein hat sein Lokal im Restaurant Frechen, hofft jedoch in absehbarer Zeit ein eigenes Heim, zu dem schon der finanzielle Grundstock gelegt ist, sein eigen nennen zu können. – Am Sonntag selbst wird gleich nach dem feierlichen Levitenamte auf dem Marktplatze vom Bürgermeister der Silberkranz angeheftet. Der Festzug setzt sich um 3 Uhr von der städt. Turnhalle aus in Bewegung. Er verspricht, falls nicht das Wetter einen Strich durch die Rechnung macht, großartig zu werden. Nicht weniger als 23 fremde Vereine, darunter Münster, Lüdinghausen, Lünen, Wilhelmshaven usw. haben sich bereits angemeldet; dazu kommen noch die 20 Festwagen, die von den einzelnen Handwerksgruppen gestellt werden. Die Festversammlung findet in der städt. Turnhalle statt. Als Festredner ist Herr Dr. Veen-Münster gewonnen worden.

AKZ

7. Juli 1921

SC - 3716

**Stadtlohn, 7. Juli**

**Stadtverordnetensitzung**

Unter dem Vorsitz des Herrn Stadtverordneten-Vorstehers Gottf. Hecking waren folgende Herren anwesend: B. H. Bockhoff, Bernh. Claushues, Gerhard Henning, Heinrich Kramer, Josef Roth, Heinrich Ellers, August Sauer, Karl Daniel, Dr. Decking, Bernh. Wienand, Bernh. van Bömmel, Bernh. Heetpas, Gerhard Wolters, Protokollführer Martin; vom Magistrat Bürgermeister Schanz. Tagesordnung:

1. Aufnahme einer Anleihe für die Wohnungsbauten
2. Antrag des Annastiftes auf Gewährung einer Beihilfe
3. Grasverkauf in der sogenannten Möllenwiese
4. Aufhebung des Stadtverordnetenbeschlusses vom 3. Februar 1919
5. Entschädigung des Kassenlehrlings Busch
6. Anträge der Schulreineriger auf Erhöhung der Entschädigung

AKZ

9. Juli 1921

SC - 3717

**Stadtlohn, 9. Juli**

**Jubelfeier des kath. Gesellenvereins**

AKZ

22. Juli 1921

SC - 3719

**Stadtlohn, 22. Juli**

**Personalie**

Dem Amtsrentmeister A. Meyer von hier wurde die kommissarische Verwaltung des Amtes Mettingen-Recke übertragen. Zu seinem Nachfolger wurde der Steuersekretär Lohmann aus Soest ernannt.

AKZ

30. Juli 1921

SC - 3775

**Stadtlohn**

**Ernennung**

Herr Vikar Prüllage von hier wurde vom hochw. Herrn Bischof zum Nachfolger des Herrn Kaplans Solke in Coesfeld ernannt. Herr Vikar Prüllage ist geboren am 27. Dezember 1877 und wurde am 23. Mai 1904 zum Priester geweiht. Den allseits geschätzten und beliebten Geistlichen sieht man hier ungern scheiden.

AKZ

5. August 1921

SC - 3776

**Personalnotiz**

Durch den Landrat des Kreises Tecklenburg wurde am Montag der zum kommissarischen Amtmann des Amtes Mettingen-Ecke ernannte Gemeindegeldkassenrentant Meyer von hier in Mettingen in sein neues Amt eingeführt.

AKZ

8. August 1921

SC - 3777

**Stadtlohn**

**Freiwillige Feuerwehr**

Am Mittwoch Abend fand eine außerordentliche Generalversammlung der hiesigen freiwilligen Feuerwehr statt. Brandmeister Kaufhold eröffnete die Versammlung und teilte mit, dass die hiesige Wehr nach Errichtung des Kreisverbandes auch dem Westfälischen Feuerwehrverband angeschlossen sei. Schriftführer Eggert sprach darauf in kurzen Worten über die Gesamtorganisation der Feuerwehrverbände. Zu Delegierten zu dem am 26.-28. August in Münster stattfindenden 31. Feuerwehrverbandstag wurden stellvertretender Brandmeister Schäfers und Schriftführer Eggert gewählt. Hierauf wurde die Steigerturmfrage noch besprochen. Der Platz für den Steigerturm ist bereits vor längerer Zeit von der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt worden. Man hofft, dass mit dem Bau des Steigerturmes in nächster Zeit begonnen werden kann. Nach Erledigung einiger geschäftlicher Fragen wurde die Versammlung vom Brandmeister geschlossen.

AKZ

14. August 1921

SC - 3779

**Stadtlohn**

Das Bürgerschützenfest, welches unter zahlreicher Beteiligung zum ersten Male nach dem Kriege gefeiert wird, nimmt seinen programmäßigen Verlauf. Beim Königsschießen am Montag errang die Königswürde Herr Fabrikant Otto Hecking, der sich Frau Fabrikant Werner Hecking zur Königin erkor.

AKZ

19. August 1921

SC - 6439

**Sauerländischer Gebirgsverein**

Für die Mitglieder des Sauerländischen Gebirgsvereins findet am heutigen Freitag, abends 1/2 9 Uhr, im Vereinslokale eine außerordentliche Generalversammlung statt. Auf der Tagesordnung steht u. a. die Beratung über die Beteiligung an dem am Sonntag, den 28. August, in Bocholt stattfindenden Stiftungsfeste der Bocholter Abteilung, verbunden mit der Enthüllung und Einweihung eines Gedächtnissteines zu Ehren der im Felde gefallenen Mitglieder. Vollzähliges und pünktliches Erscheinen ist deshalb erforderlich.  
Stadtlohnener Volksblatt / AZ in: VA-Geo 19

19. August 1921

SC - 6438

**Schützenfestfeier des Bürgerschützenvereins**

Der hiesige Bürgerschützenverein feierte am vergangenen Sonntag, Montag und Dienstag in gewohnter Weise sein diesjähriges Schützenfest. Mit dem feierlichen Auszuge des gesamten Offizierskorps nahm am Sonntag vormittag das Fest seinen Anfang. Nach Abholung des Obersten erfolgte auf dem Marktplatz die Befehlsausgabe. Unter Vorantritt der Stadtlohnener Musikkapelle, deren schmucke neue Uniform recht angenehm ins Auge fiel, marschierte alsdann der glänzende Zug zur festlich dekorierten und durch einen für die Feier besonders errichteten Anbau vergrößerten Schützenhalle. Hier hatten sich auch bereits die Schützen mit ihren Angehörigen recht zahlreich eingefunden. Mit voller Musik zog die Hauptwache auf. Ein stimmungsvolles Konzert in der Schützenhalle beschloß die Vormittagsfeier. Am Nachmittag zog das gesamte Schützenbataillon, nachdem vorher die Fahne abgeholt worden war, mit Waffen zum Marktplatz, wo nach einer Ansprache des Obersten Terrahe die Ehrung und Dekorierung einiger Herren vorgenommen wurde. Als Jubilare wurden Joseph Weyer und Joseph Trah durch die Überreichung eines künstlerisch ausgeführten Ehrenbriefes ausgezeichnet. Außerdem wurden den beiden genannten Herren, sowie auch dem Obersten a. D. Bernh. Claushues und dem Vorstandsmitglied Anton Wolff, die sich um die Entwicklung und das Gedeihen des Bürgerschützenvereins besonders verdient gemacht hatten, eine kunstvoll gearbeitete Silber-Denkmünze an die Brust geheftet. Im Paradeschritt marschierte alsdann das Schützenbataillon mit seinen Offizieren an den Geehrten vorüber. Es folgte ein Zug durch die festlich geschmückte Stadt, dem sich ein Konzert in der Schützenhalle anschloß. Am zweiten Tage bildete nach den Veranstaltungen des Vormittags - Parade vor dem Obersten auf dem Markte usw. - das Königsschießen den Hauptakt des Schützenfestes. Die Königswürde errang Herr Otto Hecking, der Frau Werner Hecking zur Königin erwählte. In festlichem Aufzug wurde hierauf das neue Königspaar mit seinem Hofstaate zur Stadt geleitet. Einen glänzenden Abschluß fand der zweite Festtag durch eine Huldigungspolonaise mit Fackelzug und einem an der Wassermühle abgebrannten prachtvollen Feuerwerk, dem der Königsball in der Schützenhalle folgte. Der dritte Festtag galt in der Hauptsache der Ehrung des Thrones. So hat denn das nach siebenjähriger Unterbrechung zum ersten Male wieder gefeierte Schützenfest des Bürgerschützenvereins einen glänzenden Verlauf genommen. Die Beteiligung der Mitglieder mit ihren Angehörigen war eine allseitige. Mit vollster Zufriedenheit wird man auf die Festtage zurückblicken dürfen, zu deren Gelingen nicht zuletzt auch die Stadtlohnener Musikkapelle unter Leitung ihres Dirigenten, Herrn Werner Schröder, beigetragen hat. Es hat sich gezeigt, daß das Stadtlohnener Musikkorps der ihm gestellten schwierigen Aufgabe in jeder Weise gewachsen war, eine Erfahrung, die auch für die Zukunft bezüglich der Pflege des musikalischen Lebens in unserer Stadt zu den allerbesten Hoffnungen berechtigt.  
Stadtlohnener Volksblatt / AZ in: VA-Geo 19

19. August 1921

SC - 3944

**Stadtlohn, 19. Aug.**

Das vom Bildhauer Brinkamp hierselbst angefertigte Kriegerdenkmal für die Gemeinde Almsick zum Andenken an die gefallenen Helden der Gemeinde wird am Sonntag nach der Andacht eingeweiht.

AKZ

**1. September 1921**

**SC - 3943**

**Stadtlohn, 1. Sept.**

**Stadtverordnetensitzung (Auftragserteilung Elektrizitätsversorgung)**

AKZ

**2. September 1921**

**SC - 3942**

**Stadtlohn, 2. Sept,**

**Sport**

Am vergangenen Sonntag wurde auf dem hiesigen neuen Sportplatze ein Propagandaspiel zwischen der Ligareserve-Mannschaft des F. C. Borussia Rheine und der 1. Mannschaft des Sportklubs 19 Stadtlohn ausgetragen. Die Gäste waren den Stadtlohner weit überlegen, sodass das Spiel 9:1 (Halbzeit 4:1) endete.

AKZ

**14. September 1921**

**SC - 3941**

**Stadtlohn, 14. Sept.**

**Kirmes**

Am Sonntag und Montag fand hier die diesjährige Herbstkirmes statt. Trotz des nicht gerade günstigen Wetters wies sie dennoch einen guten Besuch auf. Besonders zahlreich waren die Holländer erschienen. Die Buden- und Ladenbesitzer dürften wohl ein gutes Geschäft gemacht haben. - Der am Montag abgehaltene Viehmarkt war nur mäßig beschickt. Pferde waren gar nicht, Rindvieh nur sehr wenig aufgetrieben. Ferkel kosteten die Alterswoche 20-25 M, 3-4 Monate alte Schweine wurden mit 500-600 M bezahlt.

AKZ

**17. September 1921**

**SC - 3940**

**Stadtlohn, 17. Sept.**

Grundsteinlegung des Steigerturms. Die feierliche Grundsteinlegung des neuen Steigerturms für die hiesige freiw. Feuerwehr findet am morgigen Sonntag statt. Die Mitglieder der Wehr versammeln sich zur Teilnahme an dem Festakt am Sonntag Vormittag 11 Uhr in der Wirtschaft Barenbrügge.

AKZ

**21. September 1921**

**SC - 3939**

**Stadtlohn, 21. Sept.**

Am Sonntag erfolgte hier durch Herrn Bürgermeister Schanz die feierliche Einweihung des Steigerturmes für die freiwillige Feuerwehr. Brandmeister Kaufhold und Bürgermeister Schanz hielten herzliche Ansprachen und ermunterten die Wehrleute, treu auszuhalten in ihrem uneigennützigem schwierigen Berufe. Nach der Grundsteinlegung fand im Vereinslokal ein gemütliches Beisammensein statt.

AKZ

**11. Oktober 1921**

**SC - 3938**

**Stadtlohn, 11. Oktober**

In der gestrigen Generalversammlung der Freien Handwerkerinnung, die beim Wirt Claushues tagte, wurde folgendes behandelt bzw. erledigt. Zuerst widmete der Obermeister Brinkamp den seit der letzten Generalversammlung verstorbenen Mitgliedern, den Herren Hasenkamp und Terfrüchte einen herzlichen Nachruf, wobei er betonte, dass sich Herr Hasenkamp besonders um die Innung verdient gemacht habe.(...)

AKZ

11. Oktober 1921

SC - 3937

**Stadtlohn, 11. Oktober  
Von der Eisenbahn**

Der Bahnhofsvorsteher Schultz aus Sendenhorst ist nach hier versetzt worden. Der Bahnhofsvorsteher Rätow ist in den Ruhestand getreten.

AKZ

18. November 1921

SC - 3936

**Stadtlohn, 18. Nov.  
Radlersport**

Hier ist ein Radfahrerverein gegründet worden, der sich dem deutschen Rad- und Motorfahrerverband Concordia (Sitz Bamberg) angeschlossen hat. Der Verband zählt gegenwärtig über 20000 Mitglieder in allen Gauen Deutschlands. (...) In der am Samstag, dem 19. November abends 8 Uhr in der Wirtschaft Lübbering stattfindenden Monatsversammlung des Vereins ist allen Freunden des Radsports Gelegenheit gegeben, dem Vereine beizutreten.

AKZ

22. November 1921

SC - 3935

**Stadtlohn, 21. Nov.  
Stadtverordnetenversammlung am 18. Nov. 1921**

Unter dem Vorsitze des Stadtverordneten-Vorstehers Herrn Gottfried Hecking waren die Herren Aug. Sauer, Bernh. Hetpas, Bernh. Wienand, Andreas Westen, Joh. Terhechte, Joh. Brinkamp, Heinr. Kramer, Jos. Roth, Gerh. Wolters, Bernh. van Bömmel, Protokollführer Martin erschienen. Vom Magistrat waren die Herren Bürgermeister Schanz und Beigeordneter Alb. Demes anwesend. Es wurde lt. Allg. Zeitung beraten und beschlossen: 1. Festsetzung des Kämmereikassenetats (...)

AKZ

7. Dezember 1921

SC - 3934

**Stadtlohn, 7. Dez.  
Großfeuer**

Gestern Morgen ½ 6 Uhr ertönten die Brandsignale. Der Himmel war von Feuerschein ganz gerötet. Es brannte das am Bahnhof gelegene Sägewerk von Sumpelmann und Kupitz. Bei den vielen Holzvorräten nahm das Feuer einen gewaltigen Umfang an. Die Gebäulichkeiten mit den wertvollen Maschinen waren schnell ausgebrannt. Die hiesige freiwillige Feuerwehr war gleich zur Stelle und nahm darauf bedacht, dass das auf dem Lagerplatz aufgestapelte Holz nicht auch noch vollständig ein Raub der Flammen wurde. Die Löscharbeiten wurden durch den herrschenden Wassermangel sehr erschwert. Der Schaden ist zum Teil durch Versicherung gedeckt. Die Entstehungsursache des Feuers ist unbekannt.

AKZ

17. Dezember 1921

SC - 6347

**Stadtverordnetensitzung**

In der am Dienstag stattgefundenen Stadtverordnetensitzung wurden folgend Punkte: 1. Lohn der Gasarbeiter; 2. Erhöhung des Gaspreises; 3. Aufstellung eines Elektromotors; 4. Maßnahmen gegen säumige Zahler von Gasgeld; 5. Aufstellung bzw. Inbetriebsetzung weiterer Straßenlaternen; 6. Vergebung der Kohlenabfuhr für das Gaswerk; 7. Beschaffung von Gasmessern; 8. Festlegung neuer Badepreise für die Badeanstalt in der Butenstadtschule; 9. Abänderung der vorgelegten Vergnügungssteuerverordnung vom 26. August 1921; 10. Aufnahme einer schwebenden Schuld; 11. Zuschrift des Bezirksausschusses betr. Ortsstatut gegen die Verunstaltung der Stadt; 12. Kleinwohnungsbauten; 13. Mitteilungen wie folgt erledigt: 1. Die vom Magistrat und der Lichtkommission vorgeschlagenen Löhne wurden vom

Kollegium bewilligt. 2. Vom Magistrat und Lichtkommission war beschlossen worden, den Gaspreis auf 2,90 M pro Kubikmeter festzusetzen. Mit Rücksicht auf die inzwischen eingetretene Kohlenpreiserhöhung beschloß die Versammlung den Gaspreis auf 3,- M pro Kubikmeter festzusetzen. Der Preis für Koks wurde auf 30,- M, für Feinkoks auf 13,- M pro Zentner erhöht. 3. Da der Lichtausschuß die Aufstellung eines Elektromotors und die Anschaffung von zwei elektrischen Lampen im Uhren- und Regenerationsraum für notwendig hält, bewilligte das Kollegium die entstehenden Kosten. Ein Gasmotor soll verkauft werden. 4. Vom Lichtausschuß waren folgende Maßnahmen vorgeschlagen: Wird ein Zahlungspflichtiger nicht angetroffen, oder wird die Zahlung bei der ersten Vorzeigung der Monatsrechnung nicht bewirkt, so ist dem Zahlungspflichtigen der Zahlzettel mit einem Zuschlag von 1,- M für Porto usw. durch die Post zuzustellen mit der Aufforderung zur Zahlung in drei Tagen beim Gaswerk. Erfolgt die Zahlung in dieser Frist nicht, so ist der Gasanschluß fortzunehmen. Die Kosten für die Wiederbestellung des Anschlusses einschl. der Abnahme hat der säumige Zahler vor Wiederherstellung des Anschlusses zu zahlen. Diese Maßnahmen wurden von der Versammlung auch anerkannt. 5. Folgende Straßenlaternen sollen wieder in Betrieb gesetzt werden: 1. bei Röttger am Eschtor; 2. an der Mühlenbrücke; 3. am Annastift; 4. bei Klümper am Dufkamp; 5. bei Abbing, letztere jedoch nur, wenn Bahn einen jährlichen Zuschuß von 300,- M leistet und außerdem die Arbeiter für die Erdarbeit stellt. 6. Dem Fuhrunternehmen W. Wullers wurden für die Abfuhr der Kohlen 150,- M pro 10 Tonnen gewährt, unter der Bedingung, daß das Gaswerk das Standgeld nicht zahlt, wenn an einem Tage nicht mehr als 20 Tonnen Kohlen eingehen. 7. Stadtverordnetenkollegium erklärt sich mit der Anschaffung von 20 Stück 3flammiger und 10 Stück 10flammiger Uhren einverstanden. 8. Die Badepreise werden für ein Wannenband auf 5,- M und für ein Brausebad auf 1,- M festgelegt. Abonnements werden in Zukunft nicht mehr vergeben. 9. Die Vergnügungssteuerverordnung wurde, wie vom Magistrat verlangt, formell abgeändert. 10. Stadtverordnetenversammlung beschloß die Aufnahme einer schwebenden Schuld in Höhe von 500.000 M. 11. Auf Verlangen der Aufsichtsbehörde wurden kleine Abänderungen im Status vorgenommen. 12. Stadtverordnetenkollegium beauftragte den Magistrat, dahin zu wirken, daß die Landesdarlehen erhöht werden, um den für Stadtlohn so wichtigen und notwendigen Wohnungsbau nicht zum Stillstand zu bringen. 13. Mitgeteilt wurde folgendes: 1. der Magistratsbeschluß vom 17. Oktober 1921 betr. Nachtragsvertrag und Kreisvertrag mit dem Elektrizitätswerk Westfalen vom 29. November und 6. Dezember 1921; 2. der Magistratsbeschluß vom 30. November 1921 betr. Verlegung der Telegraphen- und Telefonleitung aus Anlaß des Transformatorenbaues; 3. die Verfügung der Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen zu Münster vom 17. November 1921 betr. Ablehnung einer staatlichen Beihilfe für die Rektorschule und die private höhere Mädchenschule im Annastift. Außer der Tagesordnung. Dringlichkeit wird anerkannt. Hiermit war die Tagesordnung erledigt und wurden hierauf noch einige Dringlichkeitspunkte verhandelt. 14. Ausbau eines Teiles der Hegebrockstraße und der Südstraße. Für diesen Zweck bietet die Firma Sumpelmann u. Kupitz, welche an der Ringstraße und Südstraße ein Sägewerk errichten will, einen Zuschuß von 30.000 M. Dieses Angebot wird vom Kollegium angenommen und die Ausführung beschlossen. 15. Antrag der Ehefrau Jos. Böhmer auf Erhöhung der Reinigungsgebühr für die Rektorschule. Die Versammlung bewilligt vom 1.10.1921 ab 1000,- M und außerdem 100,- M für Reinigungsgeräte. 16. Antrag des Direktors des Gymnasiums in Bocholt wegen Entschädigung der Aufsicht über die hiesige Rektorschule. Die Vergütung wurde auf 1200,- M jährlich festgesetzt. Außerdem sollen die Reisekosten ersetzt werden.

AKZ

19. Dezember 1921

SC - 3932

**Stadtlohn 19. Dez.**

**Durchgehender Fernsprechdienst**

Wie uns mitgeteilt wird, erhält Stadtlohn in der nächsten Zeit durchgehenden Fernsprechverkehr von 8 Uhr vormittags bis 7,30 Uhr nachmittags.

AKZ

**23. Dezember 1921**

**SC - 3931**

**Stadtlohn, 23. Dez.**

Vorgestern fand hier im Hotel Hovermann die diesjährige Generalversammlung der bäuerl. Bezugs- und Absatzgenossenschaft statt. Die Versammlung war stark besucht. Der Vorsitzende, Herr Wilmer, begrüßte die Mitglieder und darauf erstattete der Geschäftsführer Herr Ellers den Jahresbericht, aus dem hervorgeht, dass die Genossenschaft gute Fortschritte macht. Der Absatz hat wesentlich zugenommen. Die Zahl der Mitglieder beträgt 294. (...)  
AKZ

**28. Dezember 1921**

**SC - 3929**

**Stadtlohn, 28. Dez.**

Nach 6jähriger russischer Gefangenschaft kehrte am Samstag Abend der für tot gehaltene H. Hemsing aus Wendfeld in die Heimat zurück. Derselbe war zuletzt im Kaukasus gewesen und über Konstantinopel zurückgekehrt. Eine schönere Weihnachtsfreude hätte ihm und seinen Angehörigen wohl nicht bereitet werden können.  
AKZ

**28. Dezember 1921**

**SC - 3930**

**Stadtlohn, 28. Dez.**

**Primizfeier**

Der Neupriester Bernhard Harrier von hier feierte am zweiten Weihnachtstag in der hiesigen Pfarrkirche seine Primiz. Die Stadt hatte aus diesem Anlass ein Festgewand angelegt.  
AKZ